

München als neue Funde theils vom Sandling, theils von Teltchen bei Aussee in Steiermark eingesendet hat.

Was nun speciell die Versteinerungen von Esino betrifft, so stammen dieselben nach Escher aus den Schutthalden der Nordseite des Val Pelaggia; sie kommen daselbst in einem dunkelgrauen bis schwarzen, mit weissen Kalkspathadern durchzogenen, dolomitischen Kalksteine vor, der unter den Hammerschlägen einen schwachen bituminösen Geruch von sich gibt. Es wurden ausser den von Curioni und Escher erwähnten Crinoidenstielgliedern folgende 7 Arten unterschieden. *Turbo depressus*, *Natica Meriani*, *N. lemniscata*, *N. Comensis*, *Chemnitzia eximia*, *Ch. gradata* und *Ch. Escheri*.

Von diesen Arten kommen zwei, wie schon oben erwähnt, ebenfalls am Obir und in Unterpetzen vor, eine die *Chemnitzia eximia* kömmt gleich häufig, ganz unter denselben Verhältnissen, am Wildanger bei Hall in Tirol vor. Nun finden sich aber zugleich an den erstgenannten Fundorten 4 Arten der häufigsten und bezeichnendsten Cassianer Ammoniten, nämlich: *A. Aon* Münst., *A. Gaytani* Klipst., *A. Johannis Austriae* Klipst., *A. Jarbas* Münst. — Arten, die auffallender Weise gerade zu den wenigen gehören, welche in den Cassianer und Hallstätter Schichten zugleich vorkommen — ausserdem noch 3 Cassianer Gastropoden, nämlich: *Turbo subcoronatus* Röm., *Natica sublineata* Münst. und *Chemnitzia formosa* Klipst.

Die Identität dieser wenigen Arten ist zwar in Betreff der Übereinstimmung der beiden Faunen bei dem ganz verschiedenen Habitus dieser Versteinerungen und bei der grossen Anzahl der bekannten Arten von St. Cassian von geringer Bedeutung, allein sie ist doch hinreichend, um auf die nahe Verwandtschaft dieser beiden Ablagerungen aufmerksam zu machen. Es unterliegt nach diesen That-sachen keinem Zweifel mehr, dass vom paläontologischen Standpunkte aus die dolomitischen Kalke von Esino, Hall, Unterpetzen u. s. w. dem grossen Schichtencomplexe der Cassianer Ablagerungen angehören.

Die nachfolgende Tabelle ist eine übersichtliche Darstellung des eben Erwähnten: